

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität thematischer Additionen

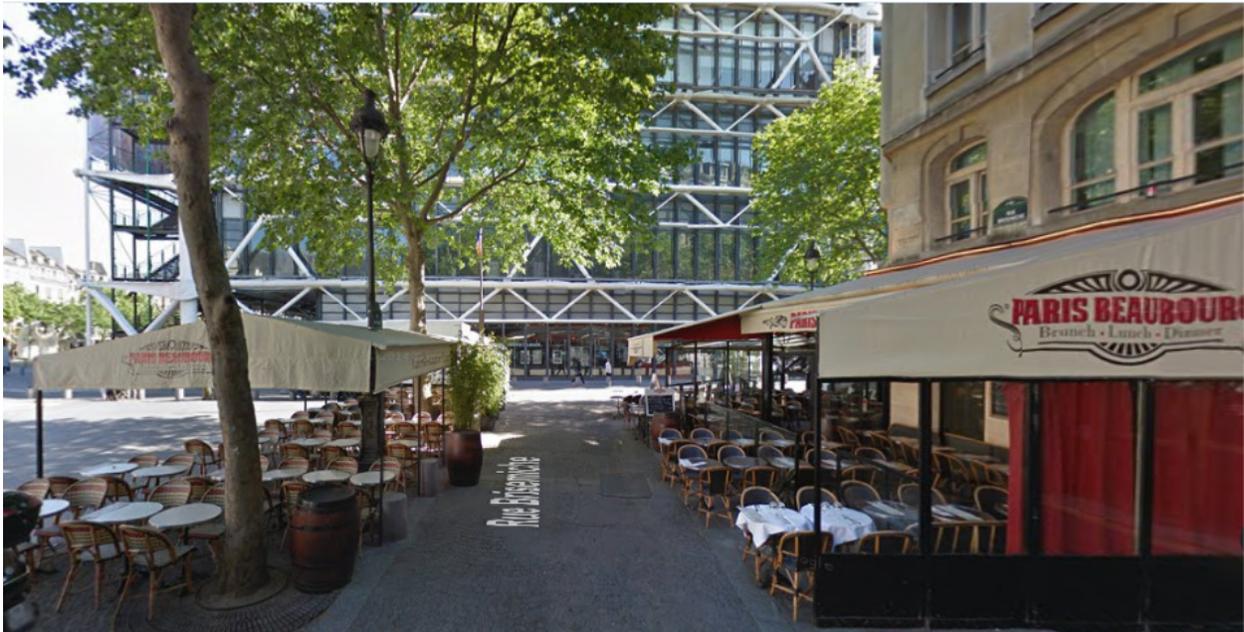
1. Wie in Toth (2016) dargestellt wurde, kann man qualitative Zahlen und somit auch Objekte auf $3 \text{ mal } 8 = 24$ Arten, die alle paarweise ungleich sind, addieren, da für jede Peanozahl x gilt $x = f(E, \omega)$, darin E der Einbettungsoperator und ω der Ort sind. Während also x eine quantitative Zahl ist, ist $x = f(E, \omega)$ eine qualitative Zahl, die wir daher durch x^* bezeichnen wollen. Im folgenden zeigen wir qualitative Additionen bei thematischen, d.h. objektsemantischen Systemen und weisen nach, daß alle drei Zählweisen der bereits in Toth (2015) definierten Ortsfunktionalitätsrelation $Q = [\text{Adj}, \text{Subj}, \text{Trans}]$ erfüllt sind. Daraus folgt, daß gilt $x^* = f(Q)$.

2.1. Adjazente thematische Addition



Avenue du Suffren, Paris

2.2. Subjunkte thematische Addition



Rue Brisemiche, Paris

2.3. Transjunkte thematische Addition



Rue d'Odessa, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

8.5.2016